

---

## Weiterer günstiger Einstieg bei Yamaha

In Asien sind Motorroller millionenfach auf den Straßen unterwegs. Mit dem Ray ZR bietet Yamaha nun neben dem Delight einen weiteren preisgünstigen Einstiegsscooter an. Der 125-Kubik-Motor leistet zwar nur acht PS (6 kW), verfügt aber über eine Stopp-Start-Automatik und verbraucht offiziell lediglich 1,8 Liter auf 100 Kilometer. Dazu trägt ein kleiner Elektromotor („Power Assist“) auf der Triebsatzschwinge bei, der das Wiederanspringen des Einzylinders übernimmt und etwas zusätzlichen Schub beim Anfahren liefert.

Der Mildhybrid-Leichtkraftroller wiegt 99 Kilogramm, hat neben einem Kick- auch einen Elektrostarter und ein Fach unter der Sitzbank, das auch Platz für einen Helm (je nach Modell) bieten soll. Erhältlich ist der Yamaha Ray ZR wahlweise in Rot und Schwarz zum Preis von 2540 Euro. Viele E-Bikes sind da teurer. Gegenüber dem Delight ist der Ray ZR etwas sportlicher gestaltet. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha

---



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha



Yamaha Ray ZR.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Yamaha

---